



Pressemitteilung | Bonn, 28. September 2010

Katholisch denken heißt global handeln

Alt-katholische Kirche erinnert an den ermordeten Erzbischof Alberto Ramento aus den Philippinen

Was Europa als Finanzkrise erschütterte, war für viele Millionen Menschen bereits zuvor eine tagtägliche Erfahrung von Hunger und Not. Deshalb haben die alt-katholischen Kirchen zu Fragen der Globalisierung einen dreijährigen Beratungsprozess mit Schwesterkirchen auf den Philippinen und den USA durchgeführt. Der alt-katholische Sozialethiker Prof. Franz Segbers (Universität Marburg) und PD Dr. Peter-Ben Smit (Universität Bern) haben eine Schrift mit dem Titel »Katholisch in Zeiten der Globalisierung« herausgegeben, die diesen Beratungsprozess dokumentiert. Zugleich erinnern sie mit ihrem Buch an den am 3. Oktober 2006 ermordeten Bischof der Philippinischen Unabhängigen Kirche (IFI), Alberto Ramento.

Katholisch bezeichnet nicht eine Konfession, sondern eine Verbundenheit der Christen auf der ganzen Welt. Eine so verstandene Katholizität hat im Zeitalter der Globalisierung weltweit Geschwister im Glauben. Diese Katholizität zeigt sich gerade auch in der Erinnerung an den ermordeten Bischof Ramento. Er trug den Beinamen »Bischof der Arbeiter und Bauern«. Er wurde wegen seines Eintretens für die Menschenrechte umgebracht. Erzbischof Dr. Joris Vercammen, Präsident der Internationalen Bischofskonferenz der Utrechter Union, schreibt im Vorwort des Buches: »Katholizität hat mit unserer gemeinsamen Nachfolge Christi zu tun, und das ist eine globale Realität. Wir sind miteinander verbunden, um unserem Gott und Vater zu helfen, eine neue Welt zu schaffen, in der alle Menschen respektiert werden.«

Die **offizielle Buchpräsentation** in Deutschland durch Prof. Segbers findet am **Samstag, den 2. Oktober 2010, um 19.30 Uhr** anlässlich der 57. Synode des alt-katholischen Bistums im **Tagungshaus Erbacher Hof in Mainz** statt.

Beim **Synoden-Abschlussgottesdienst** (Sonntag, 3. Oktober 2010, 11.00 Uhr, Augustinerkirche Mainz) wird zum ersten Mal der **Gedenktag von Bischof Ramento** offiziell in einem alt-katholischen Gottesdienst gefeiert.

Buchhinweis: Segbers, Franz / Smit, Peter-Ben (Hg.), Katholisch in Zeiten der Globalisierung. Erinnerung an den Märtyrerbischof Alberto Ramento, den Bischof der Arbeiter und Bauer, ISBN 978-3-905577-77-8, Edition Exodus Luzern

Ansprechpartner Bischöfliche Pressestelle: OR Ralph Kirscht, (+49)-(0)178-2840059, Mail: presse.ordinariat@alt-katholisch.de

Kontakt zu Prof. Dr. Franz Segbers: (+49)-(0)160-90573904

Gerne erhalten Sie auf Anfrage bei der Pressestelle weitere **Hintergrundinformationen** sowie ein **Leseexemplar**.

Informationen zur alt-katholischen Kirche finden Sie auch im Internet unter www.alt-katholisch.de

Homepage der Philippinischen Unabhängigen Kirche: www.ifi.ph

Die alt-katholische Kirche ist Körperschaft d. öffentl. Rechts. Sie ist eine bischöflich-synodale autonome katholische Kirche. Alle erwachsenen Mitglieder haben volles Mitbestimmungsrecht. Frauen und Männer sind gleichberechtigt zu allen geistlichen Ämtern zugelassen. Mitgliederzahl Deutschland: 20.000.